

Anmeldeinformationen:

Bitte melden Sie sich bis

Freitag, 22. September 2017 an.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt!

Kontakt für Anmeldung /Veranstaltungsorganisation:



Nancy Feilke
Netzwerk-Koordinatorin
SchmerzNetzwerk Hamburg e.V.

Telefon: 040-57203-8225 Fax: 040-57203-6044
E-Mail: info@schmerznetzwerk-hamburg.de

Ja, ich komme zur Veranstaltung
„Transkutane Elektrische Nervenstimulation“

Titel, Vorname, Name

Anschrift

E-Mail / Telefon

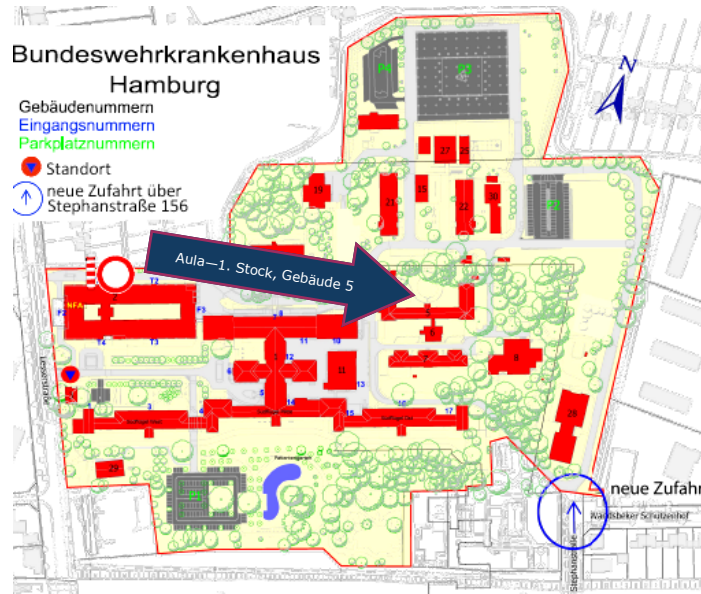
Unterschrift

Schmerznetzwerk Hamburg e. V.
Reichsbahnstraße 20

22525 Hamburg

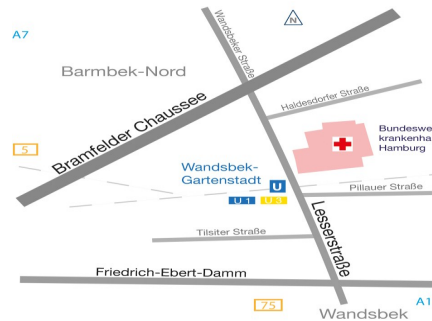
Veranstaltungsort

Bundeswehrkrankenhaus Hamburg
Lesserstraße 180
22049 Hamburg
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität
Hamburg, Aula—1. Stock
im Gebäude 5



Ihr Weg zu uns

Mit der U 1 / U 3 bis Wandsbek-Gartenstadt. Am Ausgang links und nach ca. 200 Metern erreichen Sie das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg.



Eintritt frei!

Vorträge



SchmerzNetzwerk
Hamburg e.V.

**TRANSKUTANE
ELEKTRISCHE
NERVENSTIMULATION**

Mittwoch, 27. September 2017

15.00 –17.00 Uhr

Bundeswehrkrankenhaus,
Hamburg Wandsbek Gartenstadt



WILLKOMMEN

Das **SchmerzNetzwerk Hamburg e. V.** ist ein Zusammenschluss von Einzelnen und Institutionen, die mit großem Engagement daran arbeiten, besonders Menschen mit chronischen Schmerzen optimal zu behandeln.

Unser Streben ist es, die Qualität der Schmerztherapie in Hamburg immer weiter zu verbessern. Neben Schulungen für Fachkräfte, möchten wir mit dieser Veranstaltungsreihe besonders auch von Schmerz betroffene Menschen ansprechen und sie einladen sich zu informieren.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mit diesem praxisorientiertem Thema zu zeigen, wie sie ihr Schmerzmanagement selbst in die Hand nehmen und damit ihre Lebensqualität verbessern.

Vor einem Jahr haben wir in unserer Vortragsreihe Nervenschmerzen betrachtet. Dieses Jahr soll es um eine variantenreiche Schmerzbehandlung gehen, die an den Nerven ansetzt — die **Transkutane Elektrische Nervenstimulation (TENS)**.

Mit Hilfe kleiner mobiler, sogenannter **TENS**-Geräte, lassen sich alle Körperregionen behandeln während PatientInnen den Alltagstätigkeiten nachgehen. Diese Methode ist besonders deshalb interessant, weil sie in Eigenregie eingesetzt werden kann, es ist also ein „Schmerzmanagement to go“.

Damit ÄrztInnen, Schmerztherapeutinnen und PatientInnen die vielfachen Möglichkeiten der **TENS**-Geräte besser kennenlernen können gibt es bei dieser Vortragsveranstaltung einen praktischen Teil. Bringen Sie gern Ihr eigenes **TENS**-Gerät mit.

Wir wünschen Ihnen als unsere Gäste einen sehr anregenden Nachmittag.

Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit, an unserem Infostand viele Informationen von SchmerzNetzwerk PartnerInnen zu erhalten. Ab 14.30 Uhr sind wir für Sie da.

Ruth Paetow, Ursel Beckmann, Dr. Kai Kurschat für den Vorstand des SchmerzNetzwerk Hamburg e. V.

**Die Vorträge sind für Sie kostenfrei
Fortbildungspunkte sind beantragt**

Mittwoch, 27. September 2017

15.00 – 17.00 Uhr

Aula

im Bundeswehrkrankenhaus

 Stephanstraße 156

 Lesserstraße 180

22459 Hamburg

15.00 Uhr Begrüßung



15.05 – 15.30 Uhr „Transkutane Elektrische Nervenstimulation“

Dr. Kai Kurschat — Anästesist, Schmerztherapeut, Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

15.30 – 16.00 Uhr „Patientinnen berichten“

Mitglieder der SchmerzSelbsthilfeGruppe Eppendorf — berichten über Ihre Behandlungserfolge

PAUSE

16.15 – 16.35 Uhr Workshop „Selbst ausprobieren“

Dr. Kai Kurschat, Ruth Paetow, Ursel Beckmann — Mitglieder der SchmerzSelbsthilfe Hamburg unterstützen beim Kennenlernen von **TENS**-Geräten

Warum engagieren wir uns?



Ruth Paetow
Vorstandsmitglied SchmerzNetzwerk Hamburg e. V.; Pain Nurse, Asklepios Klinik Barmbek

„Schmerzbehandlung ist uns wichtig: Gute Akutschmerztherapie beugt chronischen Schmerzen vor. Unser PatientInnen sind oft nur kurz im Krankenhaus. Gut wenn sie eine Methode wie die Transkutane Elektrische Nervenstimulation kennen, um sich zu Hause auch selbst helfen zu können.“



Ursel Beckmann
Vorstandsmitglied SchmerzNetzwerk Hamburg e. V.

*„Ich engagiere mich bei der Entwicklung des SchmerzNetzwerks Hamburg, weil es bisher noch keine Plattform gibt, auf der so viele AkteureInnen, die im schmerzmedizinischem Bereich wirken, ihr Wissen teilen und zusammen arbeiten. Ich nutze **TENS**-Geräte seit 30 Jahren täglich zur intensiven Schmerzlinderung und kann nur empfehlen die Wirkweise für sich selbst zu erforschen.“*



Dr. Kai Kurschat
Vorstandsmitglied SchmerzNetzwerk Hamburg e. V.; Anästhesist und Schmerztherapeut, Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Wandsbek

*„Im Schmerznetzwerk mache ich mit, weil mir die bessere Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen am Herzen liegt. Unsere SchmerzpatientInnen werden während des stationären Aufenthalts an **TENS**-Geräten geschult und erhalten so eine weitere Möglichkeit für ihr eigenes Schmerzmanagement.“*

Weitere Informationen:



Dr. Florian Lienau ist SchmerzNetzwerk Hamburg Partner und leitet mit *Dr. Gundula Frank* das Zentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie in der Asklepios

Klinik Nord. Dies ist eine Station speziell für SchmerzpatientInnen, die eine tiefgehende Schmerzdiagnostik und -behandlung brauchen. Auch hier werden **TENS**-Geräte eingesetzt.

ZEIT FÜR DISKUSSION UND GESPRÄCHE